
Zwischenbericht zum 30.09.2008
Erste Ergebnisse zum Entwicklungsprojekt
„Literaturverwaltungsprogramme“

Agnieszka Brockmann / Gunar Maiwald

1. Ergebnisse der Umfrage

Vom 25.06 bis zum 21.07.2008 wurde an den BVB- und KOBV-Bibliotheken eine Umfrage zum Einsatz von Literaturverwaltungsprogrammen durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage wurden ausgewertet, ein detaillierter Bericht ist im Projekt-Wiki zugänglich (nur intern)¹. An dieser Stelle werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst.

Auf die im Rahmen des Projektes durchgeführte Umfrage haben 30 Bibliotheken geantwortet. Die am häufigsten angewandten Literaturverwaltungsprogramme sind:

- Citavi (15)
- Endnote (14)
- RefWorks (5)
- ReferenceManager (5)

In 10 Bibliotheken kommen keine Literaturverwaltungsprogramme zum Einsatz. Es wurden dafür folgende Gründe genannt:

- Fehlende Finanzierung
- OPAC unterstützt keine Ausgabeformate
- Keine Literaturverwaltungsprogramme bekannt
- Keine Benutzeranfragen diesbezüglich

In Bezug auf die Funktionsweise der eingesetzten Literaturverwaltungsprogramme wurden folgende Wünsche formuliert:

- Die Direktrecherche im OPAC vom Literaturverwaltungsprogramm aus wird von den meisten Institutionen als eine sinnvolle und gewünschte Funktion betrachtet
- Erweiterung der Exportformate aus den OPACs in die Literaturverwaltungsprogramme wird gefordert
- Folgende Fehler werden gemeldet:
 - Fehlende Dateierweiterung bei Export aus den SISIS-Systemen

¹ <http://vs10.kobv.de:8000/display/Entwicklungsprojekte/Literaturverwaltung> (Auswertung der Umfrage)

- Fehlende Wiedergabe der Verknüpfungen bei mehrbändigen Werken
- Fehler im Zeichensatz
- Fehlerhafte Datenwiedergabe in den Austauschformaten

Anmerkung: Diese und eine Reihe weiterer Fehler wurden ebenfalls in den von den Projektmitarbeitern durchgeführten Tests des Datenaustausches zwischen den Bibliothekskatalogen und den gängigen Literaturverwaltungssystemen festgestellt. Eine detaillierte Auflistung aller Probleme befindet sich in der Dokumentation der Testergebnisse im Projekt-Wiki (nur intern zugänglich).²

Die Anbindung der Bibliothekskataloge an die Web-Plattformen zur Literaturverwaltung (Social-Software wie BibSonomy, del.icio.us, usw.) wird von den meisten Bibliotheken als ein mittelfristiges Ziel betrachtet. Zwei Bibliotheken haben explizit darauf hingewiesen, dass die Web-Plattformen kein vollwertiges Ersatz für die Literaturverwaltungssoftware sind. Die Entwicklungskapazitäten sollen sich demnach auf die Verbesserung des Datenaustausches mit der webbasierten kommerziellen Software (EndnoteWeb, CitaviWeb, RefWorks) oder mit der Literaturverwaltung im Browser (Zotero) konzentrieren. Die webbasierte Dienste werden gegenüber den Desktop-Applikationen bevorzugt.

Zotero wurde von den meisten (6) Bibliotheken als ein weiteres, häufig angewandtes, bzw. gewünschtes Literaturverwaltungssystem genannt. In diesem Zusammenhang wurde auch der Einsatz von COInS sowohl für die Verbund- als auch für die lokalen Kataloge gewünscht.

Mit hoher Priorität wurde die Ermöglichung einer direkten Recherche von Literaturverwaltungsprogramm aus im BVB-Verbundkatalog gewünscht (Freischaltung der Z39.50-Schnittstelle).

Beim Erwerb von Lizenzen für Literaturverwaltungsprogramme gehen die Bibliotheken von den Bedürfnissen der Benutzer aus. Um diese Bedürfnisse leichter ermitteln zu können, regt die UB der Europa-Universität Viadrina die Aufnahme einer Frage zum Einsatz der Literaturverwaltungsprogramme in die jährliche Benutzerumfrage des KOBV an.

2. Fehleranalyse

Gleichzeitig mit der Umfrage wurden von den Projektmitarbeitern umfangreiche Test des Datenaustausches zwischen den im BVB und KOBV eingesetzten Bibliotheksmanagementsystemen und den gängigen kommerziellen Programmen zur Literaturverwaltung durchgeführt. Getestet wurden Daten aus 12 BVB und 12 KOBV-Bibliotheken. Berücksichtigt wurden dabei von Seiten der Bibliothekssysteme und -portale: Aleph, Alephino, Bibliotheca 2000 (Bond), MetaLib, InfoGuide und von der Seiten der Literaturverwaltungsprogramme: Citavi, Endnote und RefWorks.

Die Testergebnisse decken sich zum Teil mit den von den Bibliotheken in der Umfrage gemeldeten Fehlern und Besonderheiten, sind jedoch viel detaillierter. Produktspezifische Fehlerlisten und nach Institutionen aufgeteilte, tabellarisch erfassten Testberichte sind im Projekt-Wiki nachzulesen (nur intern zugänglich).²

Die auftretenden Fehler werden im 4.Quartal 2008 genauer untersucht. Dabei soll zunächst nach möglichen Ursachen in der lokalen Konfiguration, die von der Bibliothek vorgenommen wird, gesucht.

² <http://vs10.kobv.de:8000/display/Entwicklungsprojekte/Literaturverwaltung> (Testergebnisse des Datenaustausches)

Ziel ist die Ausarbeitung eines generalisierten HowTo, welches sich an die Bibliotheken richtet und beschreibt, welche Änderungen an den lokalen Einstellungen konkrete Fehler vermeiden. Für den Fall, dass Fehlerursachen in der Software zu suchen sind, werden die jeweiligen Programmhersteller kontaktiert.

3. Implementierung

Mitte Juli 2008 wurde der direkte Datentransfer aus dem KOBV-Portal (MetaLib) nach RefWorks freigeschaltet. Es handelt sich dabei um eine neue Standard-Funktion von MetaLib Version 4.1.

Für den Datentransfer von MetaLib nach Zotero wurde ein Translator implementiert, der für das KOBV-Portal Ende August 2008 freigeschaltet wurde. Zur Umsetzung wurde Scaffold, ein Addon für den Firefox, herangezogen. Der Quelltext wurde im Forum der Zotero-Entwicklergemeinschaft <http://forums.zotero.org> veröffentlicht. Im Gegensatz zur Implementierung von COinS erlaubt der Einsatz eines Translators die Anbindung an Zotero ohne einen direkten Eingriff in die Templates.

Die Implementierung des Translators für weitere vom KOBV gehostete MetaLib-Portale wurde in einem zweiten Schritt vollzogen und im September 2008 freigeschaltet. Es besteht die Möglichkeit, den Translator dahingehend zu modifizieren, dass dieser global für alle MetaLib4-Installationen einsetzbar ist. Die ist für das 4.Quartal 2008 geplant.

Die MetaLib-Trefferausgabe in BibTeX soll im 4.Quartal umgesetzt werden.

Für den Sisis-InfoGuide konnte die Implementierung von COinS realisiert werden. Dies betrifft die Bereiche „Einzeltrefferanzeige“, „Trefferliste“ und „Merkliste“. Hierbei war es notwendig, direkte Änderungen in verschiedenen Templates vorzunehmen, welche in einem von der BVB-Verbundzentrale gehostetem Testsystem durchgeführt wurden. Die Umsetzung für die „Kontoanzeige“ wurde verschoben. Ob und wie dies realisiert werden kann, soll mit der Firma OCLC im 4.Quartal diskutiert werden.

Die Einspielung der Änderungen in die jeweiligen Produktivsysteme erfolgt durch die Mitarbeiter der BVB-Verbundzentrale. Die Freischaltung ist nach Absprache mit Herrn Groß zu Beginn des Wintersemesters 2008/09 geplant.

Entsprechend den in der Umfrage formulierten Wünschen der Sisis-Bibliotheken wurde im September 2008 die Trefferausgabe im BibTeX-Format untersucht und konnte im BVB-Testsystem umgesetzt werden. Diese basiert auf einem Verfahren und programmierten Templates, welche von der UB Eichstätt-Ingolstadt zur Verfügung gestellt wurden. Die erfolgreiche Einbindung in anderen Katalogen setzt eine kleine Korrektur dieses Verfahrens voraus.

Die Anbindung von Aleph-Katalogen an Zotero wurde individuell durch die Bibliotheken realisiert.